

Selbstverständnis des *Forum Integration in ländlichen Räumen*

Name:

Forum Integration in ländlichen Räumen (Forum)

Warum es uns gibt:

Kern und zentrales Ziel ist der Aufbau und der Erhalt eines dauerhaften Netzwerks kommunaler Akteur:innen der Integrationsarbeit. Im *Forum Integration in ländlichen Räumen* tauschen sich Vertreter:innen von Landkreisen im geschützten Rahmen über Herausforderungen, Konzepte und Strategien kommunaler Integrationsarbeit aus (Wissenstransfer) und entwickeln gemeinsam neue Lösungsansätze (gemeinsames Handeln). Die Mitglieder des Forums vereint das Engagement für ein gelingendes Zusammenleben aller in ländlichen Räumen lebenden Menschen.

Wie wir arbeiten:

Das Forum ist in seiner Gänze ein engmaschiges Netzwerk für den vertrauensvollen Austausch zwischen allen Mitgliedern und greift Themen der Integrationsarbeit in ländlichen Räumen auf. Es basiert auf den folgenden Prinzipien:

- Partizipation, Vertraulichkeit und kollegialer Austausch: Wir begegnen uns persönlich, wertschätzend und vertrauensvoll
- Unsere Kommunikation ist möglichst inklusiv und transparent
- Praxisnähe und Relevanz für lokale Integrationsarbeit: Wir greifen herausfordernde Themen auf und bearbeiten diese gemeinsam
- Parteipolitische Neutralität
- Passion und Engagement für die Anliegen der Integrationsarbeit und -politik

Mitgliedschaft:

Die Mitglieder des Forums sind Zuständige für den Themenbereich Integration innerhalb ihrer jeweiligen Landkreisverwaltungen. Das Forum ist offen für neue Mitglieder. Das Prozedere für die Aufnahme neuer Mitglieder ist im Onboardingverfahren festgelegt. Dieses umfasst eine von dem antragstellenden (Land-) Kreis abzugebende schriftliche Anmeldung und die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren. Neue Mitglieder werden von „Mentor:innen“ aus dem Kreis bereits aktiver Mitglieder betreut und erhalten auf diesem Wege alle relevanten Informationen. Darüber hinaus ist ein Gaststatus verschiedener Institutionen bzw. Akteur:innen, z.B. des Landkreistages sowie Vertreter:innen der Zivilgesellschaft oder Wissenschaft möglich. Die Rolle und Funktion des Gaststatus sind festzulegen.

Netzwerkentwicklung

1. Fokus und Potenziale

Fokus: Lernnetzwerk

Das Forum versteht sich als Lernnetzwerk und Plattform für Akteur:innen aus den Landkreisverwaltungen ländlicher Räume im Themenbereich Integration. Es schafft einen Vertrauensraum und ermöglicht einen Erfahrungs- und Wissensaustausch unter den Mitgliedern. Das Netzwerk verbindet die Mitglieder mit Förder:innen und Forscher:innen und unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Ideen und Lösungsansätzen. Das Forum ermöglicht und unterstützt die

Zusammenarbeit zwischen einzelnen Mitgliedern, indem gemeinsame Interessen deutlich werden und ein Raum für die gemeinsame Arbeit geschaffen wird.

2. Dauer

Das Forum besteht, solange es einen Mehrwert schafft und von seinen Mitgliedern inhaltlich, personell und *perspektivisch* auch finanziell getragen wird.

3. Struktur und Koordination

Beteiligungsformen und -formate

Das Programmbüro organisiert einmal pro Jahr ein Netzwerktreffen in präsentischem Format, zu dem alle Mitglieder eingeladen werden. Diese Treffen dienen der Vertrauensbildung und der Vertiefung relevanter Themen. Hinzu kommt unterjährig je ein virtuelles Treffen für den thematischen Austausch. Die Mitglieder tragen aktiv zum Programm der Treffen bei. Zu den Netzwerktreffen werden je nach Themenstellung weitere Akteur:innen der Integrationsarbeit bzw. -politik als Impulsgebende eingeladen.

Darüber hinaus kann die Bildung thematischer Arbeitsgruppen je nach Bedarf erfolgen. Diese organisieren ihre Arbeit selbstständig mit der Unterstützung des Programmbüros und initiieren eigenständig anlassbezogen virtuelle Zusammenkünfte. Die Arbeitsgruppen erarbeiten Empfehlungen und Angebote für andere Forumsmitglieder und das gesamte Forum. Innerhalb einer Arbeitsgruppe setzen die Mitglieder Themen und treiben Aktivitäten in den Themenfeldern voran. Die Mitglieder sind aufgerufen, weitere Aktivitäten durchzuführen, die die Vernetzung untereinander und den gegenseitigen Wissenstransfer zum Ziel haben. Eine Liste der aktuellen Arbeitsgruppen und die Zugangsmöglichkeit können beim Programmbüro angefragt werden.

Kommunikation im Netzwerk

Das Programmbüro ist für eine transparente Kommunikation im Netzwerk und eine frühzeitige Einladung zu den Netzwerkvollversammlungen sowie zunächst bis Ende 2026 mit für die Koordination der Arbeitsgemeinschaften verantwortlich.

Derzeit arbeiten wir an einer digitalen Kommunikationsplattform zum dezentralen Austausch im Forum. Diese bietet unseren Mitgliedern dann die Möglichkeit sich einzeln und in Gruppen auszutauschen und gemeinsam an Themen zu arbeiten.